



FÉDÉRATION SAINT-HUBERT DES CHASSEURS DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG A.S.B.L.

Sous le Haut Patronage de Son Altesse Royale le Grand-Duc
Organisation pour la Protection de la Nature agréée par arrêté ministériel du 3 octobre 2005

Bureau : 15, rue de l'École L- 9167 MERTZIG
Tél. 26 880 988 ou 621 294 453 Fax : 26 880 989

E-mail: info@fshcl.lu – Internet: www.juegd.lu ou www.fshcl.lu



Dieses Informationsblatt dient der FSHCL dazu, die Entwicklung der Krankheiten und Schäden zu dokumentieren. Deshalb tragen nicht nur aktuelle sondern auch ältere Informationen erheblich dazu bei. Auch Fotos oder sonstige Beweise können hinzugefügt werden.

Die von mir gemachten Informationen sind streng vertraulich und dienen nur zum Zwecke der Statistik. Ja Nein

ERFASSUNG DER KRANKHEITEN / SCHÄDEN, VERURSACHT DURCH FUCHS ODER ANDERE RAUBTIERE

(für jeden Vorfall ein Blatt ausfüllen)

Name, Vorname (Unterzeichner):

Adresse: Ort:

Name, Vorname (des Geschädigten):

Adresse: Ort:

Beschreibung des Schadens

Datum und Ort des Schadens: .../.../..... in:

Art und Anzahl der Schäden: Hühner: Enten: Perlhühner: Gänse:

Kaninchen: Kälber: Sonstige:

Einrichtung der Haltung

Unterstand / Stall komplett umzäunt zum Teil umzäunt nicht umzäunt

Höhe des Schadens: € verursacht durch welches Raubtier:.....

BEOBSACHTUNG VON KRANKHEITEN BEI FÜCHSEN (z.B. RÄUDE, TOLLWUT,...)

Datum und Ort der Beobachtung: .../.../..... in:

Beschreibung der Krankheit:

FUCHSBANDWURM

Bestätigung der Krankheit am: .../.../..... von:

Betroffen ist: eine Person ein Hund

Wurde eine Behörde informiert: welche:

Sonstige Anmerkungen oder auffällige Beobachtungen

Datum : .../.../..... Ort:
.....
.....
.....

Datum: .../.../..... Unterschrift:

Rücksendung an: FSHCL - 15, rue de l'École L-9167 Mertzig oder renard@fshcl.lu oder Fax: (+352) 26 88 09 89